

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019

Liebe Mitglieder,
werte Begleitpersonen,
verehrte Gäste,

In diesem Jahr kann unser relativ kleiner Verein erneut auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2019 zurück schauen.

Vorstandsarbeit:

Wir führten 7 Vorstandssitzungen und 5 erweiterte Vorstandssitzungen durch. In diesen wurden alle Vorhaben des Vereins besprochen. Wir haben Veranstaltungen, wie z.B. Mitgliederversammlungen, Gruppentreffen oder Fahrten, vorbereitet und dazu Referenten eingeladen und die Abholung der Mitglieder zu den Veranstaltungen organisiert. Außerdem mussten anstehende Termine abgestimmt werden.

Es wurde auch darüber beraten, ob und wo für unsere verschiedenen Vorhaben Spenden oder Fördergelder akquiriert werden können.

Öffentlichkeitsarbeit:

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist uns sehr wichtig. Wir bieten allen von Blindheit und Sehbehinderung betroffenen Bürgern, Angehörigen, Interessierten, aber auch öffentlichen Einrichtungen monatlich mehrfach Hilfe und Information an.

Jeden dritten Mittwoch im Monat wurde im Café „Samocca“ in Aue – eine Einrichtung der Invitas Schneeberg - ein Informationsstammtisch durchgeführt. Im vergangenen Jahr standen z.B. folgende Themen auf dem Programm:

- Termine organisieren trotz Sehbehinderung
- Tipps für Angehörige blinder und sehbehinderter Menschen
- Elektronische Sehhilfen
- Wandern mit Sehbehinderung
- Kochen blinder und sehbehinderter Menschen (auch für Gäste an den Nebentischen sehr interessant gewesen)

- Telefonieren auch wenn man das Display nicht erkennt
- Sehbehindert - Ab wann und wie bekommt man einen Schwerbehindertenausweis

Nachdem oftmals leider nur wenige Personen zu den Infostammtischen kamen, gibt es ab diesem Jahr nur noch vierteljährlich einen Stammtisch.

Ein ebenso wichtiges Anliegen ist die öffentliche (kostenfreie) Sprechstunde jeden dritten Donnerstag im Monat für Hilfe und Information suchende Bürger in der Grundschule „Albrecht Dürer“ in Aue.

Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen auf einen Schwerbehindertenausweis, Blindengeld, Nachteilsausgleiche für hochgradig Sehbehinderte und zeigen den Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln. Aber auch für andere Fragen sind wir offen und vermitteln nach Möglichkeit kompetente Ansprechpartner. Die Sprechstunden führten Renate Müller, Ursula Golde, Gabriela Blechschmidt, Jürgen Kunz, Helga Wildner und Elke Karg durch.

Außerdem helfen wir auch am Telefon oder wo nötig zu Hause. Manchmal braucht man auch nur mal jemanden zum Reden.

Wir arbeiten nach wie vor gern mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Erzgebirgskreises, Frau Helga Dittrich, mit Politikern, dem Landratsamt, den Stadtverwaltungen und Behindertenverbänden zusammen:

So ist unser Verein

- Korporatives Mitglied in der "Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen" (dessen Vorsitzender nahm an unserer Mitgliederversammlung im Mai teil),
- Partner im "Inklusionsnetzwerk Sachsen",
- Fördermitglied im "Blinden und Sehbehindertenverband Sachsen" und
- Mitglied im "Verein zur Förderung der Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte in Rochsburg".

Aktiv arbeiten wir auch in der AG „ÖPNV für Alle“ West erzgebirge mit. Renate Müller nahm an einer von drei AG-Sitzungen teil.

Wir setzten uns mit Schreiben vom 06.08.2019 nachdrücklich für die Weiterführung des Projekts „ÖPNV für Alle“ ein.

Das Thema „Haltestellenansagen in den Bussen des RVE und privater Busunternehmen“ wird uns weiter beschäftigen.

Am 12.09.2019 fand eine Begehung des Auer Postplatzes statt. Die

Ergebnisse wurden in der AG-Sitzung am 25.09.2019 mit Vertretern der Stadt Aue ausgewertet. Leider ist in den nächsten Jahren keine bauliche Veränderung auf dem Auer Postplatz vorgesehen.

Für den „Verkehrsverbund Mittelsachsen“ (VMS) testeten wir ein PDF-Dokument auf Barrierefreiheit.

Am 16.09.2019 trafen sich der Vorstand und die Behindertenbeauftragte mit Herrn Sachsenweger vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen sowie jeweils einem Vertreter der Polizei und der Stadt Aue-Bad Schlema zu einer Begehung des Auer Stadtzentrums in Sachen „Barrierefreie Gestaltung von Ampelanlagen in Aue-Bad Schlema. Die barrierefreie Gestaltung zahlreicher Ampelanlagen wurde uns bereits für 2020 zugesagt. Den Einbau der Zusatzeinrichtungen werden wir mit begleiten dürfen, um z.B. die richtige Lautstärke des Freigabesignals einzustellen.

Weitere Ampelanlagen, beispielsweise am Zeller Berg und am Brünlasberg, werden vom Verkehrsamt im Hinblick auf Barrierefreiheit begutachtet.

Auch unser Verein setzte sich mit verschiedenen Schreiben an politisch Verantwortliche dafür ein, dass sog. Elektrokleinstfahrzeuge nicht auf Gehwegen zugelassen sind und das Mindestalter zum Führen solcher Fahrzeuge von 12 auf 14 Jahre angehoben wurde.

Mit Schreiben vom 13.12.2019 wandten wir uns an das Landratsamt des Erzgebirgskreises und baten darum, bei der Beschaffung von Elektrofahrzeugen auf den Einbau eines Akustischen Warnsystems (AVAS) zu achten.

Wir versuchten, uns für die barrierefreie Gestaltung der Überweisungsautomaten der Erzgebirgssparkasse einzusetzen, leider vorerst ohne Erfolg.

Sehr gern hätten wir uns für die Ausstattung des Fahrstuhls in der Nicolaipassage mit einer Sprachausgabe und taktiler Beschriftung eingesetzt, erhielten auf unseren diesbezüglichen Vorschlag jedoch leider keinerlei Rückmeldung von Seiten des Eigentümers.

Auch ein Schreiben an die Stadtwerke Schneeberg, das wir in Anbetracht der stark blendenden Beleuchtung vor der „Goldnen Sonne“ fertigten, blieb leider unbeantwortet.

Zur geplanten Umgestaltung des Schneeberger Marktes äußerten wir uns am 09.12.2019 schriftlich und wiesen dabei auf die Problematik hin, dass das neuerdings zugelassene Befahren des Marktplatzes unter den derzeitigen Gegebenheiten äußerst gefährlich für blinde Menschen ist.

Diesbezüglich ist ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Bürgermeister geplant.

In der „Freien Presse“ und im „Wochenendspiegel“ werden unsere Veranstaltungen monatlich veröffentlicht. Treffen in Lößnitz lassen wir zusätzlich im "Lößnitzer Heimatblatt" bekannt geben.

Einen Artikel veröffentlichten wir auch auf den Internetseiten des Selbsthilfenetzwerks Sachsen bzw. des Inklusionsnetzwerks Sachsen.

Birgit Kaiser traf sich mit einem Vertreter der „Freien Presse“, um auf Barrieren für blinde und sehbehinderte Menschen in Aue aufmerksam zu machen; gleichzeitig betonte sie, was diesbezüglich schon alles erreicht wurde.

Natürlich kann sich jeder auch im Internet über unseren Verein unter www.vbs-asz.de informieren.

Wir nahmen zu verschiedenen politischen Vorhaben Stellung:

- Im Januar gaben wir eine Stellungnahme zum Regionalen Entwicklungskonzept des Erzgebirgskreises ab.
- Zum Fahrgastrechtegesetz sowie zum Sächsischen Landesverkehrsplan 2030 brachten wir Änderungsvorschläge ein.
- Zum Entwurf für ein Sächsisches Inklusionsgesetz versandten wir im Mai schließlich eine ausführliche Stellungnahme an Mitglieder des Sächsischen Landtages der CDU, der „Linken“ und der SPD. Leider fanden in dem am 01.07.2019 in Kraft getretenen Gesetz nur sehr wenige unserer Vorschläge Berücksichtigung. Private Anbieter werden z.B. nach wie vor nicht zur Barrierefreiheit verpflichtet.

Wahrgenommene Termine - Seminare:

Am 03.01.2019 nahm Gabriela Blechschmidt an einer Beratung bei der Senioren- und Behindertenbeauftragten, Frau Helga Dittrich, mit einem Planungsbüro aus Dresden teil. Es ging um zwei Projekte, den Herrenhof in Erla und die Papiermühle in Zwönitz. Im Vorfeld der Umsetzungsplanung wurde über den Einbau von Taktilem Leitsystemen

gesprächen. Beschriftungen in Punkschrift würde Renate Müller übernehmen.

Am 09.04.2019 hielt Birgit Kaiser bei „Advita Zwickau“ (Tagespflege) einen Vortrag über das Leben blinder und sehbehinderter Menschen.

Bei der Demokratiekonferenz am 11.04.2019 im Kulturhaus Aue vertraten Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser unseren Verein.

Gabriela Blechschmidt traf sich am 15.04.2019 mit Helga Dittrich, um über die barrierefreie Gestaltung des Ersatzneubaus am Landratsamt, Wettinerstr. 62 in Aue zu sprechen.

Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser ließen es sich nicht nehmen, an der Vereinszusammenkunft am 17.04.2019 in Schwarzenberg ihre Erfahrungen einzubringen. Gabriela Blechschmidt wies vor allem auf die in Schwarzenberg stattfindenden Veranstaltungen unseres Vereins und auf den Vortrag zum Thema „Licht – richtige Beleuchtung“ am 06.06.2019 hin.

Am 04.05.2019 hat Birgit Kaiser in Begleitung von Gabriela Blechschmidt unseren Verein zur Landesdelegiertenkonferenz vertreten.

An der Mitgliederversammlung des Fördervereins Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V. am 23.05.2019 war Gabriela Blechschmidt für unseren Verein anwesend.

Am 13.06.2019 führten Birgit Kaiser und Renate Müller im Ring-Center Schwarzenberg eine Informationsveranstaltung zum Thema "Wie leben blinde und sehbehinderte Menschen? – Wie gehe ich richtig mit ihnen um?" durch.

Am 26.06.2019 gestalteten Renate Müller und Ursula Golde im Hort der Grundschule „Albrecht Dürer“ in Aue einen Nachmittag zum Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen.

Ebenso gestaltete Renate Müller am 15.11.2019 im Clemens-Winkler-Gymnasium in Aue zwei Unterrichtsstunden für die Schüler einer 7. Klasse.

Natürlich hat sich auch unser Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg vom 20.-21.07.2019 wieder mit einem Informationsstand beim Stadtfest eingebracht. Am Stand vor dem Kulturhaus Aue informierten an beiden Tagen, Gabriela Blechschmidt, Birgit Kaiser Christa Schubert, Helga Wildner, Jürgen Kunz und Renate Müller die Besucher über Blindheit und Sehbehinderung und zeigten Hilfsmittel aller Art.

Am 2. Aktionstag „Der lebendige Seniorenwegweiser“ am 28.09.2019 in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg war es für Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser selbstverständlich, unseren Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg, mit blindengerechten Hilfsmitteln und Broschüren, zu vertreten.

Renate Müller besuchte am 14. und 15.10.2019 einen Workshop im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. Bei diesem wurde die barrierefreie Gestaltung eines Modells der Schachanlage für den Eingangsbereich und eines Solchen der Gesamtanlage erörtert. Renate Müller bot die Erstellung eines Museumsführers in Punktschrift an.

Am 15.10.2019 führten Birgit Kaiser und Gabriela Blechschmidt im Museum für bergmännische Volkskunst in Schneeberg die Veranstaltung „Wie leben blinde und sehbehinderte Menschen – was Sie schon immer einmal wissen wollten“ durch. Während eines Vortrages zur Thematik wurden verschiedene Hilfsmittel gezeigt. Im Anschluss war Gelegenheit, die Punktschrift auszuprobieren und mit einem Langstock und einer Simulationsbrille zu laufen.

Veranstaltungen für unsere Mitglieder:

An der Veranstaltung zum internationalen Frauentag am 08.03.2019 haben mehrere Frauen aus unserem Verein teilgenommen. Diese Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Motto "Frauen an die Macht". Das Kulturprogramm gestaltete das Terzett "Die Blinden Hühner".

Am 11.05.2019 fand unsere Mitgliederversammlung wie in jedem Jahr in der Gaststätte "Goldne Sonne" Schneeberg mit 24 Mitgliedern statt.

Am Sehbehindertentag 2019, es war der 06.06., hielt Frau Weigelt, Optometristin im SFZ Förderzentrum GmbH, Sehzentrum Chemnitz, vor Mitgliedern und Gästen einen interessanten Vortrag zum Thema „Licht – richtige Beleuchtung für sehbehinderte bzw. ältere Menschen“. Danach konnten viele Hilfsmittel für blinde, sehbehinderte und ältere Menschen ausprobiert werden.

Am 12.10.2019 führte der „Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.“ im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ in Schneeberg eine Veranstaltung im Rahmen der Woche des Sehens und des Tages des weißen Stockes durch.

Am Vormittag wurde Frau Helga Dittrich zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt. Anschließend zeigten Herr Marx und Frau Franke vom

Verein Landesfilmdienst Sachsen e.V., Projekt „Kino ohne Hürden“, den Film „Willkommen bei den Hartmanns“ mit Audiodeskription.

Schließlich trafen sich unsere Mitglieder am 14.12.2019 mit den Mitgliedern des "Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. Ortsverband Aue-Schwarzenberg" im Kulturzentrum "Goldne Sonne" Schneeberg zur Weihnachtsfeier. Nach dem Mittagessen gestaltete das Terzett "Die Blinden Hühner" ein wirklich gelungenes Weihnachtsprogramm. Auch die Gedichte und Anekdoten von ihrem „Hahn“ zauberten allen im Saal ein Lächeln ins Gesicht.

Zum Gruppentreffen am 26.04.2019 in Schneeberg stellte Anke Lehmann-Kaiser, Hilfsmittelberaterin im Landeshilfsmittelzentrum des BSVS, das Mobiltelefon „Blind Shell Classic“ vor.

Die Gruppentreffen am 29.04.2019 in der Volkssolidarität Schwarzenberg und am 06.05.2019 im Bürgerhaus in Lößnitz wurden mit blinden- und sehbehindertengerechten Spielen in fröhlicher Runde gestaltet.

Am 01.11. trafen sich die Gruppen von Bad Schlema und Schneeberg in der Gaststätte im „Zum Eisernen Landgraf“ in Schneeberg/Neustädtel. Herr Meinel hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Thema "Kurbetrieb in Bad Schlema" und zeigte dabei viele interessante Bilder von früher.

Bei den beiden Gruppentreffen in Schwarzenberg am 25.11.2019 und am 02.12.2019 in Lößnitz durften alle ihr Geschick beim Basteln von Weihnachtsdekoration zeigen.

Fahrten:

Da wir sehr großen Wert auf das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen Behindertenverbänden legen, führten wir alle Fahrten gemeinsam mit den Mitgliedern des „Sozialverbandes VdK Ortsverband Aue-Schwarzenberg“ durch.

Insgesamt 33 Personen unternahmen am 06.04.2019 einen Ausflug nach Crottendorf zum „Raacherkarzle machen“. Allen machte es viel Spaß, selbst Raacherkarzle mit verschiedensten Düften herzustellen.

Vom 17. bis 19.05.2019 verlebten insgesamt 7 Personen ein schönes Wochenende in der Aura-Pension „Villa Rochsburg“. Höhepunkt war die dreistündige Seenrundfahrt auf einem Ausflugsdampfer im Leipziger Neuseenland am Samstag.

Am 13.07.2019 besuchten insgesamt 40 Interessierte mit Joram-Reisen den Naumburger Dom und die Sektkellerei Freyburg.

Die Abschlussfahrt in diesem Jahr führte uns am 16.11. zum Fichtenhäusl in Bärenstein. Nach einem guten Kaffeetrinken hatten wir viel Spaß bei einem äußerst unterhaltsamen Kulturprogramm.

Freizeit - Sport:

Dem Muttertagskonzert des Blema-Chores "Gerhard Hirsch" Aue am 12.05.2019 lauschten wieder einige unserer Mitglieder.

Beim Weihnachtskonzert am 30.11.2019 freuten sich einige Mitglieder, auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit Melodien und Gedichten eingestimmt zu werden

In fast jedem Monat haben die Sportfreunde unseres Vereins und die Frauengruppe des „Sozialverbandes VdK Sachsen e.V., Ortsverband Aue-Schwarzenberg“ im "Blauen Engel" Aue um jeden umfallenden Kegel gerungen.

In diesem Jahr war es leider nur am 07.02.2019 möglich, Bowling im Icehouse in Aue zu spielen.

Das Kegel- und Bowlingjahr wurde mit einem gemütlichen Abend im Chinarestaurant beendet.

Wöchentlich nahmen einige unserer Mitglieder an der Behindertengymnastik im Gesundheitsbad "Actinon" Bad Schlema teil. Leider ist die Gruppenleitung und damit die Fortführung der Gymnastik derzeit mehr als ungewiss.

Viel Spaß machte es einigen Vereinsmitgliedern, gemeinsam mit der Frauengruppe des „Sozialverbandes VdK Sachsen e.V., Ortsverband Aue-Schwarzenberg“, am 21.08.2019 Minigolf in Bad Schlema zu spielen.

Das Wanderjahr begann am 26.04.2019 mit einer geführten Wanderung auf dem Rittersteig von Hartenstein nach Wildbach. Am 07.06.2019 wanderte die Gruppe, ausgehend vom Schönheider Forstmeister, den neuen Rundwanderweg entlang. Am 06.09.2019 wanderte man um den Buchenberg, und am 18.10.2019 war der Floßgraben der richtige Weg, um ans Ziel zu kommen. Das Wanderjahr wurde mit einem Besuch im „Glöckel“ in Johann-Georgenstadt beschlossen.

Mitgliederbewegung:

Unser Verein hatte am 01.01.2019 33 Mitglieder. Durch zwei Austritte aus persönlichem Grund und einem Todesfall, und eine Aufnahme, beläuft sich der Mitgliederstand per 31.12.2019 auf 31 Mitglieder.

Danksagung:

Mit diesem Tätigkeitsbericht kann nur ein kleiner Einblick in die vielfältige und interessante Arbeit des „Vereins Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.“ gegeben werden. All diese Aktivitäten hätten ohne engagierte Mitstreiter kaum durchgeführt werden können. Deshalb möchten wir, der Vorstand, an dieser Stelle all unseren Helfern Danke sagen.

Gleichzeitig danken wir all Jenen recht herzlich, die uns 2019 finanziell unterstützt haben.

Der Vorstand dankt allen, die in jeder Situation helfend da sind.

Wir wollen aber auch aufrufen zur Mitarbeit bei den verschiedensten Treffen und Veranstaltungen unseres Vereins.

Schlußwort:

An Hand des Veranstaltungsplanes, den jedes Mitglied erhalten hat, können sich alle informieren, was im Jahr 2020 geplant ist. Gleichzeitig möchten wir alle Mitglieder noch einmal um die unbedingte Einhaltung von Anmeldeterminen bitten. Das erleichtert die Vorbereitung jeder Veranstaltung.

Nun wünscht sich die Vorsitzende weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern, Finanzprüfern, Vertrauensleuten, Mitgliedern, Helfern und Freunden.

Schneeberg, den 16.05.2020